

Vita

Dr. Stefan Nacke

- geboren am 27. Januar 1976 in Münster-Hiltrup, röm.-kath., verheiratet, ein Sohn
- CDU-Mitglied seit 8/1998
- CDA-Mitglied seit 1998

Ausbildung

Abitur am Kardinal-von-Galen-Gymnasium Münster-Hiltrup, Zivildienst im Seniorenpflegeheim Haus Heidhorn in Münster,

Studium der Philosophie, Katholischen Theologie und Christlichen Sozialwissenschaften an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster (Magister Artium), Promotionsstudium der Soziologie an der Universität Bielefeld (Dr. phil.); Schwerpunkte: Katholische Soziallehre, Gesellschaftstheorie, Politische Philosophie, Religionssoziologie und Wirtschaftsethik

Aktuelle berufliche und gesellschaftspolitische Aktivitäten

- **seit Oktober 2021 Abgeordneter des 20. Deutschen Bundestags für den Wahlkreis Münster, ordentliches Mitglied im Ausschuss für Arbeit und Soziales**
- seit Mai 2022 Beisitzer im Bundesvorstand der Christlich-Demokratischen Arbeitnehmerschaft (CDA)
- seit Oktober 2021 Beisitzer im Landesvorstand der CDU Nordrhein-Westfalen
- seit Juni 2021 Vorsitzender der Vertreterversammlung der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Westfalen
- seit November 2020 Vorsitzender des Vereins der Freunde des Instituts für Christliche Sozialwissenschaften
- seit Juli 2020 Mitglied des Gründungsbeirats der Kolping Hochschule Gesundheit und Soziales
- seit 2019 Mitglied des Bundesfachausschusses „Gesellschaftlicher Zusammenhalt“ der CDU
- seit Juli 2017 Vorsitzender des Kolpingwerk Landesverband NRW e.V.
- seit Juni 2017 Abgeordneter des Landtags Nordrhein-Westfalen für den Wahlkreis Münster-Süd:
 - Wissenschaftspolitischer Sprecher der CDU-Landtagsfraktion
 - Stellvertretender Vorsitzender des Ausschusses für Kultur und Medien des Landtags
 - Kuratoriumsmitglied Kunststiftung NRW
 - Kuratoriumsmitglied Johannes-Rau-Forschungsgemeinschaft
 - Kuratoriumsmitglied Heinrich-Hertz-Stiftung
 - Kuratoriumsmitglied Stiftung Haus der Geschichte Nordrhein-Westfalen
- seit Januar 2017 Vorsitzender der Domfreunde Münster e.V.
- seit 2015 Lehraufträge für Politische Ethik, Familienpolitik und Christliche Gesellschaftslehre an den Universitäten Mainz und Bochum
- weitere Mitgliedschaften:
 - Kuratorium des Max-Planck-Instituts für molekulare Biomedizin Münster, Familienbund der Katholiken, Bildungsrat Bistum Essen, Stiftung Christlich-

Ehemalige berufliche und gesellschaftspolitische Aktivitäten

November 2017 bis Mai 2019

- Vorsitzender des Landesverbands der Volkshochschulen von Nordrhein-Westfalen

2015-2017

- Sachverständiges Mitglied der Enquetekommission „Zukunft der Familienpolitik in NRW“ des nordrhein-westfälischen Landtags (auf Vorschlag der CDU-Landtagsfraktion), Düsseldorf

2014-2018

- Präsidiumsmitglied des Bundesverbandes des Familienbundes der Katholiken, Berlin

2010-2017

- Zentralabteilungsleiter „Politik, Wirtschaft und Soziales“ im Bischöflichen Generalvikariat Essen; Wissenschaftlicher Referent von Bischof Dr. Franz-Josef Overbeck (ab 2014)

2008-2009

- Generalsekretär der Föderation katholischer Familienorganisationen in Europa (beim Familienbund der Katholiken, Berlin)

1998-2002

- Mitglied im CDA-Kreisvorstand, Stv. Kreisvorsitzender

2004-2008

- Promotionsstipendiat des DFG-Graduiertenkollegs „Weltgesellschaft – Die Herstellung und Repräsentation von Globalität“ der Universität Bielefeld

1999-2003

- Hilfskraft am Institut für Christliche Sozialwissenschaften der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster